

Soziale Stadt

Bilanz 2005 und Planung 2006 im Bereich des Jugend- und Sozialdezernates

Stand 25.01.2006

I.	Einleitung	2
II.	Bilanz 2005	3
	1. Zusammenfassung Bilanz 2005	3
	2. Zuwendungsbereich 2005	4
	3. Projektmittelbereich 2005	5
III.	Planung 2006	8
	1. Zusammenfassung Planung 2006	8
	2. Zuwendungsbereich 2006	9
	2.1 Fortsetzung bestehender Projekte	9
	2.2 Beginn neuer Projekte	10
	3. Projektmittelbereich 2006	11
	3.1 Fortsetzung bestehender Projekte	11
	3.2 Beginn neuer Projekte	11
IV.	Übersicht Finanzen 2001 bis 2006	13

I. Einleitung

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt“ sind in Hannover die Gebiete Hainholz und Mittelfeld benannt und in das Programm aufgenommen worden. Darüber hinaus wurde die Durchführung der integrierten Sanierung im Bereich Vahrenheide-Ost als Modellprojekt ausgewählt. Mit dieser, aus Landesmitteln geförderten Maßnahme, wurde bereits vor Initiierung des Programms „Soziale Stadt“ begonnen. Die durch die Programme für die drei Gebiete zur Verfügung gestellten Städtebaufördermittel sind primär im investiven Bereich einsetzbar. Aus diesem Grund werden ergänzend zu diesen Städtebaufördermitteln des Bundes, des Landes und der Kommune im städtischen Haushalt Mittel für sozialintegrative Projekte im Verwaltungshaushalt zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind im Etat des Jugend- und Sozialdezernates veranschlagt. Über die Mittelbindung entscheidet eine Arbeitsgruppe unter Vorsitz des Jugend- und Sozialdezernenten.

Folgende Kriterien sollen die Projekte grundsätzlich erfüllen, damit sie förderfähig sind:

- Die Projekte sollen den Zielen des Programms „Soziale Stadt“ gerecht werden, insbesondere den Zielen der Stadtteilentwicklungskonzepte. Sie müssen damit die vor Ort erkannten Probleme und Bedarfe aufgreifen und Lösungsstrategien zu deren Bearbeitung entwickeln.
- Die Mittel dienen als Anschubfinanzierung für einen Projektzeitraum von maximal 3 bis 5 Jahren. Die Projekte sollen grundsätzlich zeitlich befristet sein oder Finanzierungsstrukturen und -perspektiven aufweisen, die eine Fortführung auch ohne diese Mittel ermöglichen.

Die Feststellung von Bedarfen, die inhaltliche Schwerpunktsetzung sowie die sich daraus ergebende Entwicklung von Projekten geschehen in den drei Gebieten vor Ort durch das Quartiersmanagement bzw. die Projektbeauftragte in Kooperation mit Trägern und Einrichtungen. Entwickelt und durchgeführt werden können die Projekte von externen Trägern (Zuwendungsbereich) oder durch städtische Stellen (Projektmittelbereich). Die so entwickelten Projekte werden im Anschluss der Dezernatsarbeitsgruppe zur Entscheidung vorgelegt. Im Fall der externen Trägerschaft durchlaufen die Projekte im Anschluss das politische Ratsverfahren in Form von Beschlussdrucksachen. Die genaue Aufteilung der Mittel auf die Bereiche „Zuwendungen an Dritte“ und „Städtische Projekte“ ist den einzelnen Kapiteln zu entnehmen.

Wie bereits in den Jahren 2004 und 2005 wird hiermit eine Übersicht über die Aktivitäten im Bereich der Haushaltsmittel Soziale Stadt im Jugend- und Sozialdezernat des vorangegangenen Jahres sowie die aktuellen Planungen für das beginnende Jahr vorgelegt. Schwerpunkt beider Darstellungen ist die finanzielle Perspektive bezogen auf die im städtischen Verwaltungshaushalt zur Verfügung stehenden Mittel „Soziale Stadt“. Projekte, die über andere Programme oder andere Finanzierungsquellen finanziert werden, erscheinen an dieser Stelle nicht. Ebenso werden die inhaltliche Sichtweise und die Zusammenhänge zu den Gesamtzielen nicht erläutert, da diese in den jeweiligen integrierten Handlungskonzepten dargestellt werden.

II. Bilanz 2005

Der Haushaltsansatz 2005 für Soziale Stadt betrug insgesamt 301.700 € im Verwaltungshaushalt, davon wurden 293.530 € freigegeben (vgl. Tabelle 1). Die Aufteilung der Mittel ist wie in den Vorjahren mit dem Schwerpunkt im Bereich der Zuwendungen erfolgt. Hier stehen 220.000 € im Mittelansatz, die zu 100 % freigegeben wurden. Im Bereich der städtischen Projekte standen von den 81.700 € insgesamt 73.530 € (90 %) zur Verfügung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Mittelansatz um 130.000 € reduziert. Diese Mittel wurden auf Grundlage der DS 1603/2004 für Personal- und Sachkosten im Emmy-Lanzke-Haus und der dortigen Umsetzung des „Vahrenheider Initiativzentrums für Familie, Freizeit, Bildung und Beruf – VIZE“ zu Haushaltsstellen des Fachbereichs Jugend und Familie übertragen.

Tabelle 1: Mittelansatz und Mittelfreigabe 2005 bezogen auf die Haushaltsstellen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Mittelansatz 2005	Mittelfreigabe 2005
Bereich Zuwendungen an Dritte Programm Soziale Stadt			
1.4980.718300.5, a)	Projekte	209.700 €	209.700 €
1.4980.718300.5, b)	Schule und Berufsorientierung in Hainholz	10.300 €	10.300 €
	Zwischensumme	220.000 €	220.000 €
Bereich städtische Projekte im Rahmen des Programms Soziale Stadt			
1.4980.611000.4	Projekte	81.700 €	73.530 €
	Insgesamt:	301.700 €	293.530 €

1. Zusammenfassung Bilanz 2005

Bezogen auf die Mittelfreigabe (293.530 €) konnten im Jahr 2005 insgesamt 80,8 % der Mittel (237.050 €) durch Entscheidungen der Dezernatsarbeitsgruppe bzw. durch politische Bewilligung von Drucksachen gebunden werden (vgl. Tabelle 2). Im Jahr 2005 wurden Projektmittel geringfügig stärker in Anspruch genommen als finanziell eingeplant. Der Ausgleich der Haushaltsstelle fand über das Gesamtbudget in diesem Bereich statt.

Bezogen auf die drei Gebiete ergibt sich, dass von den gebundenen Mitteln in Höhe von 237.050 € in Vahrenheide-Ost 11,6 % (27.445 €), weitere 47,9 % (113.513 €) in Mittelfeld und 40,5 % (96.092 €) in Hainholz gebunden wurden. Berücksichtigt man an dieser Stelle die oben erwähnten 130.000 €, die für Vahrenheide-Ost aus der Zuwendungshaushaltsstelle entnommen wurden, so stellt sich das Bild anders dar. Von den dann insgesamt zu berücksichtigenden 367.050 € (237.050 € + 130.000 €) wurden 42,9 % (157.445 €) für Vahrenheide-Ost, 30,9 € (113.513 €) für Mittelfeld und 26,2 % (96.092 €) für Hainholz gebunden (vgl. Kap. IV).

Beim Mittelabfluss wird dargestellt, welche Mittel von den Trägern bis zum 31.12.2005 abgerufen wurden. Für das Projekt „Begleitetes Wohnen Sahlkampfhäuser“ wird laut Drucksache 1780/2005 für alle in der Haushaltsstelle für Zuwendungen Soziale Stadt nicht gebundenen und nicht abgerufenen Mittel ein Haushaltsrest zur Finanzierung des Projektes im Jahr 2006 gebildet. Damit können alle im Jahr 2005 zur Verfügung stehenden Mittel für Projekte eingesetzt werden, so dass von einer 100-%igen Mittelbindung gesprochen werden kann.

Drittmittel sind Mittel, die von Externen wie Bundesagentur für Arbeit, Stiftungen, Spenden oder als Eigenmittel der Träger aufgebracht werden. Darunter fallen nicht die durch das Bund-Länder-Programm bzw. Länderprogramm gewährten Städtebaufördermittel oder Mittel von anderen städtischen Stellen.

Tabelle 2: Zusammenfassung Bilanz 2005

	insgesamt	Zu- wendungen	Städtische Projekte
Höhe Mittelansatz insgesamt	301.700 €	220.000 €	81.700 €
Höhe Mittelfreigabe insgesamt	293.530 €	220.000 €	73.530 €
Höhe Mittelbindung insgesamt	237.050 €	155.247 €	81.803 €
davon:			
Hainholz	96.092 €	66.812 €	29.280 €
Mittelfeld	113.513 €	63.990 €	49.523 €
Vahrenheide-Ost	27.445 €	24.445 €	3.000 €
Höhe Mittelabfluss insgesamt	230.511 €	155.247 €	75.264 €
davon:			
Hainholz	90.735 €	66.812 €	23.923 €
Mittelfeld	112.331 €	63.990 €	48.341 €
Vahrenheide-Ost	27.445 €	24.445 €	3.000 €
Höhe Drittmittel insgesamt	92.030 €	79.830 €	12.200 €
davon:			
Hainholz	48.980 €	45.680 €	3.300 €
Mittelfeld	40.050 €	34.150 €	5.900 €
Vahrenheide-Ost	3.000 €	0 €	3.000 €

2. Zuwendungsbereich 2005

Im Zuwendungsbereich wurden von den insgesamt 155.247 € gebundenen Mitteln 15,7 % (24.445 €) für Vahrenheide-Ost, 41,2 % (63.990 €) für Mittelfeld und 43,1 % (66.812 €) für Hainholz bewilligt. Berücksichtigt man hier wieder die Finanzierung des Vahrenheider Initiativzentrums für Familie, Freizeit, Bildung und Beruf (vgl. Kap. II./1) ergibt sich folgendes Bild: Ausgehend von 285.247 € (155.247 € + 130.000 €) wurden 54,2 % (154.445 €) für Vahrenheide-Ost, 22,4 % (63.990 €) für Mittelfeld und 23,4 % (66.812 €) für Hainholz gebunden. Die einzelnen Projekte sind Tabelle 3 zu entnehmen.

3. Projektmittelbereich 2005

Im Projektmittelbereich wurden insgesamt 81.803 € gebunden. Damit wurden die in dieser Haushaltsstelle zur Verfügung stehenden Mittel geringfügig überzogen, können aber wie oben erwähnt durch das Gesamtbudget ausgeglichen werden. Von den gebundenen Mitteln wurden 3,7 % (3.000 €) für Vahrenheide-Ost, 60,5 % (49.523 €) für Mittelfeld und 35,8 % (29.280 €) für Hainholz bewilligt. Aufgrund der hohen Mittelbindung in Vahrenheide-Ost über das Emmy-Lanzke-Haus wurde im Jahr 2005 nur ein Projekt in städtischer Trägerschaft durchgeführt. Die einzelnen Projekte sind Tabelle 4 zu entnehmen.

Tabelle 3: Bilanz 2005 im Zuwendungsbereich für die drei Gebiete Soziale Stadt

Projekt	Träger	Höhe Mittelbindung	Höhe Mittelabfluss	Höhe Drittmittel	Art der Drittmittel
Hainholz					
Schule und Berufsorientierung im Stadtteil ¹	Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.	10.300 €	10.300 €	5.680 €	Eigenmittel des Trägers
Freiwilliges Soziales Training und Aktivierung ³	Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.	20.000 €	20.000 €	20.000 €	Arge
Kinderforum Hainholz ³	Janun e.V.	8.000 €	8.000 €	0 €	
Nachbarschaftsarbeit Hainholz ⁴	MSV e.V.	20.000 €	20.000 €	20.000 €	Eigenmittel des Trägers
Beteiligungsprojekt - Aufenthalt auf öffentlichen Plätzen	Karl-Lemmermann-Haus	8.512 €	8.512 €	0 €	
	Zwischensumme Hainholz:	66.812 €	66.812 €	45.680 €	
Mittelfeld					
Freiwilliges Soziales Training und Aktivierung ¹	Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.	60.000 €	60.000 €	30.000 €	Arge
Kunst und Kultur in Mittelfeld ⁵	Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld	1.990 €	1.990 €	3.450 €	Eigenmittel, Spenden
Treffpunkt der Kulturen ⁵	SchMitt e.V.	2.000 €	2.000 €	700 €	Bezirksrat
	Zwischensumme Mittelfeld:	63.990 €	63.990 €	34.150 €	
Vahrenheide-Ost					
Begleitetes Wohnen Sahlkamphäuser ³	GBH	22.445 €	22.445 €	0 €	
Mietkosten FLAIS im Emmy-Lanzke-Haus ⁴	FLAIS e.V.	2.000 €	2.000 €	0 €	
	Zwischensumme Vahrenheide-Ost:	24.445 €	24.445 €	0 €	
	Summe insgesamt:	155.247 €	155.247 €	79.830 €	

¹ Projektbeginn im Jahr 2001 ² Projektbeginn im Jahr 2002 ³ Projektbeginn im Jahr 2003 ⁴ Projektbeginn im Jahr 2004 ⁵ Projektbeginn im Jahr 2005

Tabelle 4: Bilanz 2005 im Projektmittelbereich für die drei Gebiete Soziale Stadt

Projekt	Städtische Zuständigkeit	Höhe Mittelbindung	Höhe Mittelabfluss	Höhe Drittmittel	Art der Drittmittel
Hainholz					
Offener Mittagstisch ³	Bereich Kindertagesstätten	4.000 €	4.000 €	1.300 €	Teilnehmerbeiträge
Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche ³	Bereich Kindertagesstätten	5.000 €	5.000 €	0 €	
Interkulturelle Begegnungen ³	Vernetzte Dienste	8.000 €	8.000 €	0 €	
Förderung der Selbstbeteiligung und Selbstorganisation ³	Quartiersmanagement	5.000 €	2.148 €	0 €	
Netzwerk Schule / Jugendarbeit ⁴	Vernetzte Dienste	3.000 €	3.000 €	0 €	
Stadtteilworkshop ⁵	Quartiersmanagement	3.000 €	1.775 €	2.000 €	Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS)
Beteiligungsprojekt zum Aufbau eines Kinder –und Jugendhauses ⁵	Bereich Offene Kinder- und Jugendarbeit	1.280 €	0 €	0 €	
	Zwischensumme Hainholz:	29.280 €	23.923 €	3.300 €	
Mittelfeld					
Wohnumfeldverbesserung – aktivierende Befragungen ¹	Gemeinwesenarbeit	2.000 €	2.000 €	0 €	
Gesundheitstreff ²	Vernetzte Dienste	6.460 €	5.003 €	5.600 €	Region Hannover
Dialog im Stadtteil ³	Gemeinwesenarbeit	16.113 €	16.012 €	0 €	
Gesundheitstag ⁵	Gemeinwesenarbeit	4.600 €	4.992 €	300 €	Bezirksrat
Lern- und Erlebniswerkstatt für Kinder	Gemeinwesenarbeit	9.600 €	9.582 €	0 €	
Freiwillig in Mittelfeld ⁵	Gemeinwesenarbeit	8.400 €	8.402 €	0 €	
Das Malspiel ⁵	Heinrich-Heine-Schule	2.350 €	2.350 €	0 €	
	Zwischensumme Mittelfeld:	49.523 €	48.341 €	5.900 €	
Vahrenheide-Ost					
Einweihungsfeier VIZe ⁵	Gemeinwesenarbeit	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Eigenmittel des Investors
	Zwischensumme Vahrenheide-Ost	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
	Summe insgesamt:	81.803 €	75.264 €	12.200 €	

¹ Projektbeginn im Jahr 2001 ² Projektbeginn im Jahr 2002 ³ Projektbeginn im Jahr 2003 ⁴ Projektbeginn im Jahr 2004 ⁵ Projektbeginn im Jahr 2005

III. Planung 2006

Für das Jahr 2006 stehen im Mittelansatz insgesamt 301.700 € zur Verfügung. Von den 301.700 € sind 73 % (220.000 €) für Zuwendungen und 27 % (81.700 €) für städtische Projekte veranschlagt (vgl. Tabelle 5). Zur Zeit sind im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für Zuwendungen und Projektmittel 80 % der Mittel freigegeben. Ob eine Freigabe bis zu 100 % erfolgen wird, ist abhängig von der Bewilligung des niedersächsischen Innenministeriums zum Haushalt und möglicher damit verbundener Auflagen.

Tabelle 5: Mittelansatz und Mittelfreigabe 2006 bezogen auf die Haushaltsstellen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Mittelansatz 2006	Mittelfreigabe 2006 (Stand 25.01.2006)
Bereich Zuwendungen an Dritte Programm Soziale Stadt			
1.4980.718300.5, 6.)	Zuwendungen Soziale Stadt	209.700 €	167.760 €
1.4980.718300.5, 7.)	Schule und Berufsorientierung in Hainholz	10.300 €	8.240 €
	Zwischensumme	220.000 €	176.000 €
Bereich städtische Projekte im Rahmen des Programms Soziale Stadt			
1.4980.611000.4	Projekte	81.700 €	65.360 €
	Insgesamt:	301.700 €	241.360 €

1. Zusammenfassung Planung 2006

Von den 301.700 € Gesamtansatz sind durch die Fortsetzung bereits bestehender Projekte 92,4 % (278.827 €) gebunden (vgl. Tabelle 6). Im Zuwendungsbereich sind 235.927 € (107,2 %) und im städtischen Projektmittelbereich 42.900 € (52,5 %) des jeweiligen Gesamtansatzes eingeplant. Nicht berücksichtigt ist in dieser Übersicht der laut DS 1780/2005 zu übertragende Haushaltsrest aus 2005 (vgl. Kapitel II, 1.)

Zur Darstellung des möglichen Handlungsspielraums im Jahr 2006 sind die für weitere Projekte zur Verfügung stehenden Mittel auf der Basis einer Mittelfreigabe von 100 % und alternativ auf der momentan bestehenden Mittelfreigabe von 80 % berechnet. Danach stehen freie Mittel bei einer Mittelfreigabe von 100 % in einer Höhe von 38.800 € und bei einer Mittelfreigabe von 80 % noch in einer Höhe von 22.460 € zur Verfügung.

Seit 2003 sind die Gebiete Hainholz und Mittelfeld in das durch den Europäischen Sozialfonds finanzierte Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) aufgenommen worden (vgl. DS 0294/2005). Das Programm ist zunächst bis zum 30.06.2006 befristet. Es zeichnet sich inzwischen ab, dass das Programm bis zum 30.06.2007 in der bisherigen Form fortgesetzt werden soll. Eine zunächst angekündigte finanzielle Beteiligung der Kommunen bei Fortsetzung des Programms erscheint von daher immer unwahrscheinlicher und ist in die Planung 2006 nicht mit aufgenommen worden.

Tabelle 6: Zusammenfassung Planung 2006

	Insgesamt	Zu- wendungen	Städtische Projekte
Höhe Mittelansatz 100 % insgesamt	301.700 €	220.000 €	81.700 €
Höhe Mittelansatz 80 % insgesamt*	241.360 €	176.000 €	65.360 €
Höhe Mittelbindung durch Fortsetzung bestehender Projekte insgesamt	278.827 €	235.927 €	42.900 €
davon:			
Hainholz	36.300 €	32.300 €	4.000 €
Mittelfeld	109.450 €	70.550 €	38.900 €
Vahrenheide-Ost	133.077 €	133.077 €	0 €
Freie Mittel für weitere Projekte:			
Bei Mittelfreigabe von 100 %	22.873 €	-15.927 €	38.800 €
Bei Mittelfreigabe von 80 %*	-37.467 €	-59.927 €	22.460 €

* Höhe der Mittelfreigabe der vorläufigen Haushaltsführung

2. Zuwendungsbereich 2006

2.1 Fortsetzung bestehender Projekte

Mit den in den Vorjahren begonnenen Projekten sind im Jahr 2006 insgesamt 235.927 € gebunden (vgl. Tabelle 7). Die entsprechenden Beschlussdrucksachen werden im Jahr 2006 in das Verfahren gegeben.

Tabelle 7: Planung 2006 - Fortsetzung bestehender Projekte im Zuwendungsbereich

Projekt	Träger	Mittelhöhe
Hainholz		
Schule und Berufsorientierung im Stadtteil ¹	Arbeiterwohlfahrt	10.300 €
Kinderforum ³	Janun e.V.	2.000 €
Nachbarschaftsarbeit Hainholz ⁴	MSV e.V.	20.000 €
	Summe Hainholz	32.300 €
Mittelfeld		
abef – ehemals Freiwilliges Soziales Trainingsjahr ¹	Arbeiterwohlfahrt	60.550 €
Kunst und Kultur in Mittelfeld ⁵	Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld	2.000 €
Treffpunkt der Kulturen ⁵	SchMitt e.V.	8.000 €
	Summe Mittelfeld	70.550 €
Vahrenheide-Ost		
Begleitetes Wohnen Sahlkampfhäuser ³	GBH	133.077 €
	Summe Vahrenheide-Ost	133.077 €
	Summe insgesamt	235.927 €

¹ Projektbeginn im Jahr 2001

² Projektbeginn im Jahr 2002

³ Projektbeginn im Jahr 2003

⁴ Projektbeginn im Jahr 2004

⁵ Projektbeginne im Jahr 2005

2.2 Beginn neuer Projekte

Die Planung neuer Projekte befindet sich in den drei Gebieten zum jetzigen Zeitpunkt in der inhaltlichen Diskussion. Es können bisher folgende Aussagen über neue Projekte im Zuwendungsbereich getätigt werden:

Hainholz

In der Konzeptionierung befindet sich das Projekt „Musik in Hainholz“ in Trägerschaft des Musikzentrum-Hannover gGmbH. Es handelt sich dabei um ein Musik- und Bewegungsprojekt unter Einbeziehung aller interessierten Einrichtungen und Menschen im Stadtteil zur Förderung der sozialen Schlüsselkompetenzen.

Mit dem Projekt „Starkes Hainholz“ in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Hannover e. V. sollen verschiedene Maßnahmen zum Thema Gewaltprävention durchgeführt werden. Ziel ist es, für den gesamten Stadtteil einen gemeinsam verabredeten Umgang zu den Themenfeldern Gewalt, Gewaltprävention und Stärkung der Persönlichkeit herzustellen.

Das Thema „Vernetzte Sprachförderung“ wird in Hainholz im Jahr 2006 stärker in den Mittelpunkt gestellt. Umgesetzt wird ein zurzeit in Arbeit befindliches Stadtteilkonzept einer Vernetzten Sprachförderung von den Bereichen Kindertagesstätten bis zur Durchführung von Sprachkursen der Volkshochschule.

Mittelfeld

In Hinblick auf die geplante Beendigung der Sanierung im Zeitraum 2007/2008 gilt es, diejenigen Projekte im Zuwendungsbereich zu verstetigen, die erfolgreich aufgebaut werden konnten und die langfristig zur Verbesserung der Lebenssituation beitragen können. Schwerpunkt der Planungen in 2006 ist von daher die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Aufbau nachhaltiger Strukturen (u.a. Stärkung SchMitt e.V.).

Vahrenheide-Ost

In Vahrenheide-Ost ist aufgrund der genannten bestehenden Mittelbindung für das „Vahrenheider Initiativzentrums für Familie, Freizeit, Bildung und Beruf – VIZE“ im Emmy-Lanzke-Haus sowie der Mittelbindung für das Projekt „Begleitetes Wohnen Sahlkampfhäuser“ eine Neuintiierung von Projekten aus dem Bereich des Jugend- und Sozialdezernates zunächst nicht Schwerpunkt.

3. Projektmittelbereich 2006

3.1 Fortsetzung bestehender Projekte

Mit den in den Vorjahren begonnenen Projekten sind im Jahr 2006 insgesamt 42.900 € gebunden (vgl. Tabelle 8). Davon sind 90,7 % (38.900 €) für Mittelfeld und 9,3 % (4.000 €) für Hainholz reserviert. In Vahrenheide-Ost wurden aufgrund der bestehenden Mittelverteilungen zwischen den drei Gebieten auch im Jahr 2005 keine Projekte in diesem Bereich fortgeführt oder begonnen, so dass für 2006 keine Fortsetzungsprojekte vorhanden sind.

Tabelle 8: Planung 2006 – Fortsetzung bestehender Projekte im Projektmittelbereich

Projekt	Städtischer Träger	Mittelhöhe
Hainholz		
Pädagogischer (Offener) Mittagstisch ³	Bereich Kindertagesstätten	2.500 €
Beteiligungsprojekt zum Aufbau eines Kinder- und Jugendhauses	Bereich Offene Kinder- und Jugendarbeit	1.500 €
	Summe Hainholz	4.000 €
Mittelfeld		
Wohnumfeldverbesserung ¹	Gemeinwesenarbeit	2.000 €
Gesundheitstreff ²	Vernetzte Dienste	8.500 €
Dialog im Stadtteil ³	Gemeinwesenarbeit	16.000 €
Hausaufgabenhilfe im Hort ⁴	Kita Beuthener Straße	2.000 €
Freiwillig in Mittelfeld ⁵	Gemeinwesenarbeit	8.400 €
Das Malspiel ⁵	Gemeinwesenarbeit	2.000 €
	Summe Mittelfeld	38.900 €
	Summe insgesamt	42.900 €

¹ Projektbeginn im Jahr 2001 ³ Projektbeginn im Jahr 2003 ⁵ Projektbeginn im Jahr 2005
² Projektbeginn im Jahr 2002 ⁴ Projektbeginn im Jahr 2004

3.2 Beginn neuer Projekte

Die Planung neuer Projekte in städtischer Trägerschaft befindet sich in den Gebieten zum jetzigen Zeitpunkt in der inhaltlichen Diskussion. Die Projektideen werden im Folgenden vorgestellt.

Hainholz

Zurzeit befinden sich keine neuen Projekte in städtischer Trägerschaft in Planung. Die Einrichtungen wirken allerdings als Einzelmaßnahmeträger bzw. Kooperationspartner intensiv in den unter Punkt 2.2 aufgeführten Projekten mit.

Mittelfeld

In Planung ist ein sogenanntes „Selbstlernzentrum“. Hier soll die Möglichkeit eröffnet werden, an PC's mit speziellen Programmen im eigenen Tempo lernen zu können. Im ersten Schritt sollen Programme mit Sprachen angeboten werden. Dieses Angebot wird aufgrund der großen Nachfrage nach Medien im Bereich Sprache bei der Bibliothek konzipiert und soll dazu dienen, der bestehenden Nachfrage auch nach Schließung der Bibliothek im Jahr 2007

vor Ort nachkommen zu können. Gespräche mit der VHS zur Umsetzung sind in Vorbereitung. Das Selbstlernzentrum soll im Treffpunkt der Kulturen eingerichtet werden.

Im Zusammenhang mit der Verstetigung des Projektes „Freiwillig in Mittelfeld“ sollen Angebote zur Schulung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen konzeptioniert und durchgeführt werden. Auf diesem Weg sollen die bereits aktiven Ehrenamtlichen stärker in das Projekt einbezogen sowie neue Ehrenamtliche hinzugewonnen werden.

In Hinblick auf die geplante Beendigung der Sanierung im Zeitraum 2007/2008 gilt es, diejenigen Projekte im Projektmittelbereich zu verstetigen, die erfolgreich aufgebaut werden konnten und die langfristig zur Verbesserung der Lebenssituation beitragen können. Schwerpunkt der Planungen in 2006 ist von daher die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Aufbau nachhaltiger Strukturen

Vahrenheide-Ost

In Vahrenheide-Ost ist aufgrund der genannten bestehenden Mittelbindung für das „Vahrenheider Initiativzentrums für Familie, Freizeit, Bildung und Beruf – VIZe“ im Emmy-Lanzke-Haus sowie der Mittelbindung für das Projekt „Begleitetes Wohnen Sahlkampfhäuser“ eine Neuintiierung von Projekten aus dem Bereich des Jugend- und Sozialdezernates zunächst nicht Schwerpunkt.

IV. Übersicht Finanzen 2001 bis 2006

Die Finanzierung des Programms Soziale Stadt über Haushaltsstellen des Jugend- und Sozialdezernates besteht seit dem Jahr 2001. In welchem Maße bisher Mittel gebunden werden konnten und wie hoch die Höhe und der Anteil der Mittel bezogen auf die drei Gebiete Hainholz, Mittelfeld und Vahrenheide-Ost sich gestaltet, ist der Abbildung 1 sowie der Tabelle 9 zu entnehmen.

Bei der Darstellung hat die Finanzierung des Vahrenheider Initiativzentrums für Familie, Freizeit, Bildung und Beruf (VIZE) Berücksichtigung gefunden, um deutlich zu machen, in welchem Maße der Mitteleinsatz sich bezogen auf den ursprünglichen Gesamtansatz gestaltet hat.

Nicht berücksichtigt ist bei diesen Darstellungen die einmalige Finanzierung von Projekten in Linden-Süd und Stöcken im Jahr 2001. Diese Finanzierung erfolgte mit der Erwartung, dass diese Gebiete ebenfalls in das Programm Soziale Stadt aufgenommen werden sollten. Dieses wurde jedoch von Seiten des Landes Niedersachsen negativ beschieden. Die beiden Gebiete werden seitdem zwar weiterhin beim Land auf Aufnahme in das Programm angemeldet, jedoch wurden die Gebiete aus der Zusatzfinanzierung des Jugend- und Sozialdezernates herausgenommen.

Abbildung 1: Mittelverteilung Soziale Stadt (incl. Finanzierung VIZE ab 2005) für die Jahre 2001 bis 2006

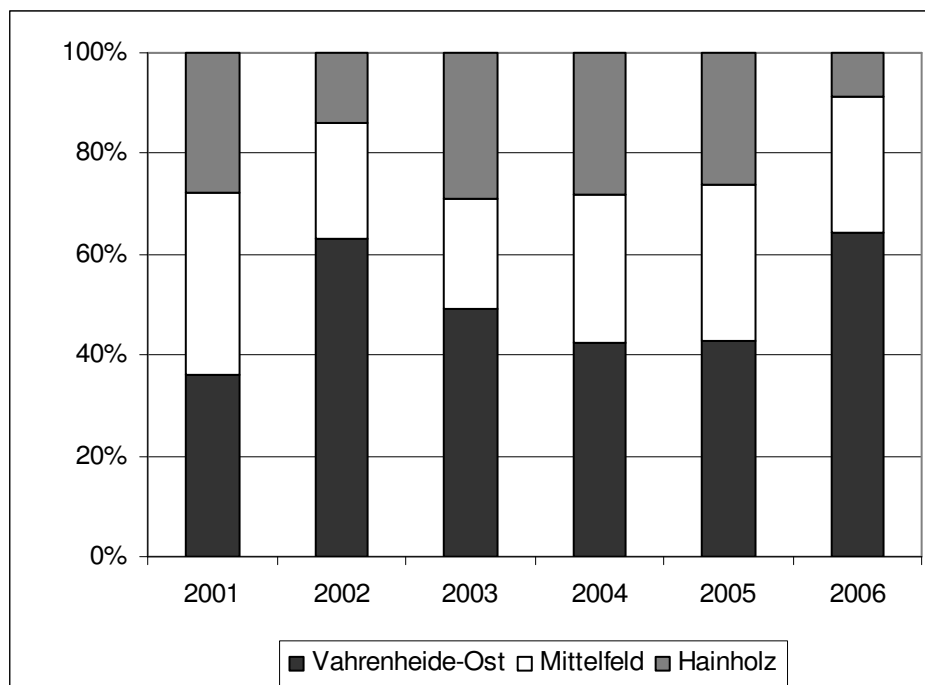


Tabelle 9: Übersicht über die Mittelbindung in den Gebieten Soziale Stadt in den Jahren 2001 bis 2006 für die Haushaltsstellen Soziale Stadt und die Haushaltsstellen VIZE

	2001	2002	2003	2004	2005	2006 (Stand 25.01.2006)
Haushaltsansatz Soziale Stadt	379.583 €	423.300 €	435.000 €	435.000 €	301.700 €	301.700 €
Mittelfreigabe Soziale Stadt	359.131 €	330.225 €	420.130 €	411.000 €	293.530 €	241.360 €
Haushaltsansatz VIZE*	-	-	-	-	130.000 €	130.000 €
Mittel insgesamt	359.131 €	330.225 €	420.130 €	411.000 €	423.530 €	371.360 €

Mittelbindung**	in €	in %	in €	in %	in €	in %	in €	in %	in €	in %	in €	in %
Insgesamt	139.943	100	349.414	100	419.529	100	356.853	100	367.050	100	408.827	100
davon:												
Hainholz	39.017	27,9	48.072	13,8	122.311	29,2	100.600	28,2	96.092	26,2	36.300	8,9
Mittelfeld	50.604	36,2	80.525	23,0	90.660	21,6	104.708	29,3	113.513	30,9	109.450	26,8
Vahrenheide-Ost	50.323	36,0	220.817	63,2	206.558	49,2	151.545	42,5	157.445	42,9	263.077	64,3

* Im Jahr 2005 wurden aufgrund der DS 1463/2004 130.000 € zur Finanzierung des Vahrenheider Initiativzentrums für Familie, Freizeit, Bildung und Beruf (VIZE) in andere Haushaltsstellen umgeschichtet.

** Im Jahr 2001 wurden darüber hinaus 71.223 € für Linden-Süd und 12.506 € für Stöcken gebunden, die in der Summe Mittelbindung nicht enthalten sind.